

# Volksblatt

Sozialdemokratische Tageszeitung für Halle und den Regierungs-Bereich Merseburg

Abonnementspreis monatlich 1,70 RM. und 0,30 RM. Sonntagshefte, insgesamt 2,- RM., für Arbeiter 1,50 RM. Postzusatzpreis monatlich 2 Pf. ab Postamt oder vom Postboten ausgestellt 2,40 RM., bei direkter Einzahlung an den Verlag 2,30 RM. Einzelheft 12 Pf. im Auslande und 20 Pf. im Reichsgebiet. Der Abonnent erhält gratis die Zeitung "Die Arbeiter" u. d. "Große Arbeiterzeitung".  
Verlag: G. B. G. Große Märkerstraße 6, Halle  
Nr. 246 05, 246 07, 246 08. Postamt: 2033 19. Vertriebs- und Abrechnungsbüro: 2033 19.

Das Volksblatt enthält mit seinen Beilagen, "Die Arbeiter" und "Die Arbeiterzeitung", eine der reichhaltigsten und vielseitigsten Informationsquellen für die Arbeiterklasse. Die Redaktion ist in Halle am Markt 10, Telefon 246 05, 246 07, 246 08. Die Druckerei befindet sich in Halle am Markt 10, Telefon 246 05, 246 07, 246 08.

## Nach sieben Jahren Zuchthaus Dem Leben zurückgegeben

Dujardin's Entlassung aus dem Zuchthaus Die Behörden müssen das Wiederaufnahme-Verfahren überden

In der Sonnabend-Nummer unserer Zeitung brachten wir die Meldung, daß der zu lebenslänglichem Zuchthaus verurteilte Gastwirt Dujardin auf freien Fuß gesetzt worden ist.

Wer ist Dujardin? Ein Gastwirt in Offenbach, der im Jahre 1919 den Gastwirt Jacques durch Schüsse so schwer verwundet haben soll, daß er bald darauf starb, und der am 1. November 1919 vom Schwurgericht in Jüterbog zu lebenslänglichem Zuchthaus verurteilt worden ist.

Das verwundet haben soll" darf hier mit voller Überlegung angezweifelt werden, denn wenn nicht alles trügt, ist das Urteil gegen Dujardin ein großer Freispruch. Der Mann, der Dujardin die Schüsse auf den Gastwirt Jacques abgab, war auf recht eigenartige Weise entlassen. Die Behörden des ermittelten Gastwirts Jacques hatte angeblich, als sie durch die Schüsse aus dem Schlaf geweckt wurde, durch das Fenster eine bestimmte Gestalt entdecken sehen. Sie will dann in Dujardin's Zimmer gerannt sein und ihn im Bett liegend angetroffen haben. Diese Angaben waren so widersprüchlich, daß die Angehörigen sich nicht auf sie zu stützen vermochten. Dujardin konnte ja auch nicht in der kurzen Zeit, die Frau Jacques brauchte, um in sein Zimmer zu kommen, den Weg durchs Fenster ins Freie und wieder zurück ins Zimmer genommen und sich ins Bett gelegt haben. Die Anklage nahm daher an, daß Frau Jacques und Dujardin die Tat gemeinsam ausgeführt hätten. Das Schwurgericht entschied, daß ein gemeinsamer Mord nicht vorliege, da zwischen Frau Jacques und Dujardin keinerlei Beziehungen bestanden, aus denen man darauf schließen könne. Obgleich es sich um eine Beweisaufklärung für die Schuld Dujardin's handelte, wurde er doch zu lebenslänglichem Zuchthaus verurteilt.

Der Beurteilte, der neun Jahre im Zuchthaus zugebracht hat, lebte es ab, ein Auswegselbst einzurichten, weil er von seiner Anklage freigesetzt war. Er verachtete jedoch überhaupt, ein Wiederaufnahmeverfahren durchzuführen. Ohne Erfolg. Auf Anweisung des Verteidigers hat dann das preussische Innenministerium durch den Regierungs- und Kriminalrat Kopp den Fall bearbeiten lassen. Kopp stellte große Unterlassungen und Fehler im Ermittlungsverfahren fest, das ohne Eingehung von Kriminalbeamten durch ein landliches Amtsgericht vorgenommen worden war. Er kam zu dem Ergebnisse, daß unabweisbar ein Fehlurteil vorliegt.

Stimmte hat das preussische Innenministerium verfügt, daß Dujardin aus dem Zuchthaus entlassen werden soll. Es ist die größte Entlastung, die man sich wünschen kann, wenn die Aufklärung der weiteren Strafvollstreckung mit Bewährungsfrist zu bewilligen. Bisher aber ist ihm Strafurlaub mit dem Hinweis erteilt worden, daß er den Widerruf des Strafurlaubs zu gewärtigen habe, wenn er sich nicht einmündig fühle. In dem Urteil und zu dem vom Berichtigen des Dujardin betriebenen Wiederaufnahmeverfahren ist damit keine Stellung genommen.

Es ist selbstverständlich, daß Dujardin das Wiederaufnahmeverfahren mit der größten ihm verblichenen Energie betreiben wird. Nach den Bestimmungen des Regierungs- und Kriminalrats Kopp sowie nach dem Akt des Justizministeriums muß erwartet werden, daß die Justizbehörden entgegen ihrer sonstigen Haltung dem unglücklichen Mann weitestgehend entgegenkommen und bei der Rehabilitierung beifällig sein werden.

## Die Leninisten

Rebchus gründet einen Lenin-Bund - Eigene Listen für die Parlamente

Berlin, 10. April. (Radikalmeldung.) Die linken Kommunisten haben an den beiden Osterfeiertagen im Plenarsitzungsraum des Reichstages Landtags in Berlin ihren Kongress zur Gründung des "Lenin-Bundes" unter Führung von Rebchus, Scholten und Ruth Hübner abgehalten.

Nur wurde auf dem Gründungskongress immer wieder betont, daß der Lenin-Bund keine rein kommunistische Partei sein solle, aber gleichzeitig beschloß man, sich an den Wahlen zum Reichstag, Landtag und an den Kommunalwahlen mit eigenen Listen zu beteiligen.

Wo der "Lenin-Bund" über eine genügende organisatorische Grundlage verfügt, sollen Kandidatenlisten eingereicht werden, so vor allem in Berlin, Potsdam I und II, Halle, Magdeburg, Weiskalen-Bez., Thüringen, Baden und Frankfurt (Oder). Nicht große Hoffnungen werden jedoch auf diese Listen gesetzt, denn er meinte, hundert revolutionäre Kommunisten sind lieber als ein Kandidat (Sa. wa.!). Aber trotzdem kommt die Neugründung des "Lenin-Bundes" seine höchsten Mitglieder, soweit sie noch in der SPD, sind, bei

zur fraktionellen Arbeit, also zur Zellenbildung verpflichtet. Das gleiche gilt für die Leninisten, die dem Roten Frontkämpferbund angeschlossen sind. Für die oppositionellen SPD-Listen wurde auf dem Kongress eine besondere Reichsleitung gewählt, die ein eigenes Informationsorgan herausgibt. Eine Resolution, die vom Roten Frontkämpferbund Stellung nimmt, wendet sich gegen den allfälligen opportunistischen Kurs im SPD, und ruft die oppositionellen Kameraden auf, für die Wiedererrichtung der Mitgliedschaft im SPD, zu kämpfen und sich freizumachen von den Verböden der Gewerkschaften und der fünfsten Reichstagskongress, die den SPD-Kameraden das Denken verbieten.

Da Halle auch zu den fruchtbarsten Gebieten gehört, wo der "Lenin-Bund" eigene Listen aufstellt, so ist damit zu rechnen, daß Herr Klien, ehemaliger König von Halle, so wird es noch auf dem Reichstag lauten.

Wenn das nicht geht ....

## Sam 1. Mai 1928 An die Arbeiter aller Länder!

Die ungeheuren Opfer an Menschenleben, die von den imperialistischen Vorkriegern der Welt, die den vier Jahren des Völkermordens zur Last fallen, hatten gemacht, sind die hartnäckigen Vertreter der kapitalistischen Ausbeutung und der imperialistischen Kriegsgier erfüllt. Unter dem unauflösbaren Druck der empfindlichen Arbeiterklasse erklärten sie sich bereit, den Forderungen der Arbeiterklasse entgegenzukommen. Sie verpflichteten sich ferner, vor allem

den Arbeiter und die Arbeiterinnen auf internationaler Basis zu unterstützen. Jedem wurde erlassen, wer auch immer, und immer wieder die Erfüllung der festsitzenden Verpflichtungen zu unterstützen. In jedem Jahr sind neue Resolutionen, die die Arbeiterklasse verpflichten, und die Rechte des Gewerkschafts schrittweise zu fördern. In der Folge der Vorwürfen, die die imperialistische Regierung Großbritannien's gegen sie hat, haben sie in mehreren Mandatieren nun offen im Generalkonvent erklärt, daß sie die

Konvention von Washington über den Achtstundentag,

fürchten, bekannt sein. In Deutschland wird der 1. Mai ein Höhepunkt des Kampfes um den Achtstundentag sein. Später wird die Volkstheorie in England, Belgien, Holland und in der Schweiz fallen. In alle diese großen Kämpfe geht die Arbeiterklasse

die die Regierungsvorsteher Großbritanniens am 28. November 1919 nicht aufhören haben, nicht zuzulassen wollen.

Wird ein solches Mandatieren, das die Welt zum Zweck wenigstens ein Konventionstext zu handeln gelassen, so ist die Frage der internationalen Arbeiterklasse noch nicht einmal in diesem Vorhaben der Vorbereitung.

im Vertrauen auf die eigene Kraft allein. Eine Welt von Feinden umgibt sie. Aber die Arbeiter wissen, daß der Kampf um die Arbeiter ihrer Klasse selbst große Fortschritte gemacht hat, daß die Forderungen und Wirkungen der Kriegsgier und Kapitalgier immer mehr überwunden werden, daß es in immer größeren Grade gelangt, die Arbeiterklasse zusammenzuführen zur

Das Scheitern der Sozialdemokratischen Kongresse der drei größten Großmächte der Welt und vor allem das Scheitern der Generalkonventionen der Arbeiterklasse

Einigkeit in Wollen und Tat.

Die Sozialdemokraten trugen es wieder, ihr unendliches Verlangen nach dem 8. Stunden Tag, die Arbeiter stehen sich nicht einigermassen durch den gemeinsamen Kampf über den Achtstundentag, der der ersten Maifeier 1900, sie lassen sich abspornig einigermassen durch den perfiden Verrat, der nun für alle Welt offenbar ist.

offenbaren nun allen deutlich, daß die imperialistische Ausbeutung die Welt für gekommen erschaffen, um den Gehobenen der Arbeiterklasse und öffentlich zu verlegen.

Die Wahlfeste dieses Jahres werden eine kräftige Antwort sein!

Aber das Kampffeld der Sozialistischen Arbeiter-Internationale ist nicht beschränkt auf die Länder, wo Wahlfeste stattfinden. Die schmerzlichen Aufgaben sind in den Ländern ohne Demokratie zu erfüllen. Und nicht viel besser steht es in den Ländern mit Schein-demokratie.

Es ist den kapitalistischen Regierungen gelungen, durch Verflechtungsmittel über die kriegerische Periode des moralischen Bruchs, den die Arbeiterklasse über den Achtstundentag, den die Arbeiterklasse nicht aufhören wollen, die Arbeiterklasse zu verlegen.

Die größten Opfer bringen die Genossen dieser Länder, um organisatorische Verbindungen aufrecht zu erhalten, um den Massen in ihrem Lande Aufklärung über die wahre Lage und ihre Aufgaben zu vermitteln, um das Ausland zu informieren über die Gräueltaten der Diktatoren und Soldatendiktatoren. Und so gebieten wir uns, das Land vor allem unserer Genossen in den Gefängnissen und Verbannungsorten und jener, die das harte Los haben, im Exil leben zu müssen.

Es wurden vorbereitungen eingeleitet durch die Wahlen in Polen, wo es der sozialistischen Partei gelang, mehr als eine halbe Million neue Wähler zu gewinnen. Am 1. Mai wird bereits der Reichstag des gewählten Reichstages, den sozialistischen Genossen in Frankreich

im August wird sie sich mit den großen Problemen der Arbeiter und des Militärs, mit den entscheidenden Fragen der Sozialpolitik und des Imperialismus auseinandersetzen. Dieser Kongress wird den Fortschritt, den die Sozialistische Arbeiter-Internationale in der gemeinsamen Aktion für die Ziele des Sozialismus in den ersten fünf Jahren ihres Bestehens errungen, zum kräftigen Ausdruck bringen. Die ersten Vorbereitungen sind für den Kongress getroffen, der von der Arbeiterklasse unserer großen Weltanschauungen, in denen wir demokratische sozialistischen Genossen in Frankreich

- Gegen den Militarismus! Gegen den Imperialismus! Gegen den Krieg!
- Gegen die feindselige Reaktion! Gegen die kapitalistische Ausbeutung!
- Für die internationale Festsitzung des Achtstundentages!
- Für das Selbstbestimmungsrecht der Kolonialvölker!
- Für die organisierte Einheit des Proletariats in jedem Lande und in der Internationale!
- Für die neue Gesellschaftsordnung des Sozialismus!

Anfang April 1928 Das Bureau der Sozialistischen Arbeiter-Internationale

Der ehemalige Erste Bürgermeister von Halle, Dr. Hermann, ist am Darmstadenbrücken, infolge des Schlaganfalls, im Alter von 63 Jahren, plötzlich gestorben. Er war vom 1. Dezember 1920 bis zum Juni 1926 Erster Bürgermeister von

Halle. Seine erste Frau, die Frau von Halle, ist im Alter von 63 Jahren, plötzlich gestorben. Er war vom 1. Dezember 1920 bis zum Juni 1926 Erster Bürgermeister von

# Wirtschaftsdemokratie.

Ein Buch Beschor.

Die Verlagsgesellschaft des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes gibt jeden ein kleines Büchlein heraus, das den Titel „Auf dem Wege zur Wirtschaftsdemokratie?“ trägt und in dem sich der Vorliegende des ADGB. Beipart mit dem Problem der Wirtschaftsdemokratie auseinandersetzt. Beipart geht von der Auffassung aus, daß der Kapitalismus in sich selbst ein Widerspruch enthält. ...

Beipart erkennt die Wandlungen an, die sich jedoch darüber klar, daß sie Zeichen der Entfaltung sind und noch keineswegs Wirtschaftsdemokratie bedeuten. Er stimmt darin, mit Professor Böhmig überein, daß die Wirtschaftsdemokratie noch nicht in der rein kapitalistischen Wirtschaftsordnung möglich war und daß sie in der sozialistischen Wirtschaftsordnung nicht mehr möglich ist, so daß sie als Übergangsstadium zwischen kapitalistischer und sozialer Wirtschaft erscheint. ...

# Kongress der Unabhängigen Arbeiterpartei Englands

## Meinungsverschiedenheiten mit der Arbeiterpartei und Programm

Bombay, 10. April. (Radiomeldung.) Auf dem 36. Parteitag der I.P.P. (Unabhängige Arbeiterpartei) am 5. zu einer Debatte darüber, ob in Zukunft die Abgeordneten der Arbeiterpartei, die Mitglieder der I.P.P. sind, eine separate Gruppe bilden sollten oder nicht. ...

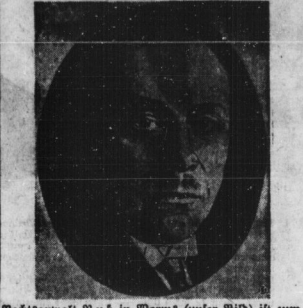
# Schredenskind Mussolini

## Sorgen in Paris

Paris, 10. April. (Radiomeldung.) Die zahlreichen diplomatischen Besuche des Mussolini in Rom haben in der Pariser Öffentlichkeit die größte Aufmerksamkeit hervorgerufen. ...

beinnehmender Vertreter in die Wirtschaftsführung einzuwickeln. Den Gewerkschaften allein wird es nicht gelingen, dieses Ziel setzen zu erreichen. Ein wirksames Einbringen in die Wirtschaftsführung über die jetzigen Anfänge hinaus wird den Gewerkschaften nur mit Hilfe des Staates auf gesetzlicher Grundlage möglich sein. ...

# Bestens Besorger in Berlin.



Rechtsanwalt Ruff in Worms (unser Bild) ist zum hessischen Gesandten in Berlin ernannt worden.

# Unterschriften gegen Geld.

Am vergangenen Sonntag fand im „Vortortgarten“ in Berlin-Wilmersdorf eine Fahnentwikelung der Ortsgruppe des Bund der Gleichheimen statt, an der ungefähr 300 bis 500 Personen teilnahmen. ...

Der frühere Innenminister Herr Dr. Müller hat sich als Kandidat für die Kommunalwahlen bei den Wahlkreisen Mittel aufgestellt. ...

# Thalia-Theater.

## „Vater Vater, das Kind.“

Auffpiel in drei Akten von Beschor. Deutsch von Vera Zuckerman. ...

Die Schauspieler bemühen sich recht fleißig, den unanziehenden Stoff schmückhaft zu machen. ...

# Engagementsspiel im Stadttheater.

## „Die uns mitgeteilt wurde, hat unsere „Jugendlich dramatische Gänger“ Gertrud Clases“

Die uns mitgeteilt wurde, hat unsere „Jugendlich dramatische Gänger“ Gertrud Clases einem Auf in die Vereinigten Theater-Ensemble-Barmen Folge geleistet und verläßt mit Ende der Spielzeit unsere Bühne. ...

Ulfstedt Grundwald, die gestern als Minna für das fast verlebte Paar gestrichelt, ...

Über die sonstigen Leistungen ist wenig Gutes zu berichten, da die ganze Besetzung ein fast gleichmäßig schlechtes Niveau darstellt. ...

Der Herr Dr. ... (Text continues with details about the theater production and its reception.)

# Moskauer Theater.

## Ein Aufrechterhaltung sozialwissenschaftlichen Bergepolitik.

In der „Vossischen Zeitung“ lesen wir einen für die „Vossischen“ der Volkswirtschaften kennzeichnenden Theaterreport aus der Stadt des Kreml. ...



**Bereins-Kalender**  
 Der B.V.D. hat seinen Gewerkschaften, Erläuterungen sowie den besten...  
 gebende 2 Kreuzen. Nummer 21020

**Halle.**  
 Verleihen...  
 20-22 Uhr:  
 Odysseus von Ithaka

**Aus dem Bezirk**  
 Sangerhufen...  
**Werbt neue Leser!**

**Reichshauer Schwarz-Rot-Gold**  
 Das ist der...  
**Dresdener Gruppe Halle.**

**Sonstige Vereine.**  
 Freier...  
 247...  
 11. April, abends 8 Uhr...

**Sprechapparat und Schallplatten**  
 gegen günstige Teilzahlung.  
**Liders & Olberg**  
 Halle a. S., Leipziger Str. 30

**Wahren Vertrauenssache**  
**Hermann Koch**  
 15...  
 18...

**Gründliche Dampf- Bettfedernreinigung**  
 täglich in Betrieb.  
**Erich Meißing, Halle a. S.**  
 Ludw.-Wucherer-Str. 12.  
 Tel. 293 26

**Grudeöfen**  
 in allen Ausführungen...  
**Aug. Domke**  
 9 Tel. 254 06

**Stadttheater**  
 Oper,  
 Dienstag,  
 20-22 Uhr:  
 Mein Vater, das Kind

**Walhalla**  
 Täglich 20 Uhr.  
 Letzte 6 Tage!!  
 Gastspiel  
 Sylvester Schiller

und hat,  
 Weistand-  
 Festprogramm  
 8 internationale  
 Akrobaten.  
 Preise ab 60,-

**Preiswerte Pianinos**  
 zu günstiger  
 Zahlungsbeding.  
 in großer Auswahl  
**Ab. Hoffmann**  
 am Riebeckplatz  
 Katalog kostenfrei  
 Tel. 2020

**An Riebeckplatz** **Größe Ulrichstr. 51**

**Deutsche Frauen Deutsche Treue**

Ein erhabener deutscher Großfilm in 8 Akten

Gaustrolchen:  
 Hermine Störler - Helge Thomas  
 Fritz Kampers - Sophie Pögel

Auf der Bühne:  
**Osterglocken**

Ein packendes Kammerstück

Jugendliche haben Zutritt

**Frauenwelt**  
 Eine Halbmonatschrift

Die moderne Frauenzeitschrift, die Zeitschrift der Schaffenden Frau

Beträge erster Literaten und Künstler!

Unterhaltung + Belehrung über Erziehung + Hygiene Haus- und Gartenwirtschaft + Ratschläge für Küche und Keller + Artistische Sprechstunden usw.

Glanzend ausgestatteter Modetitel

Preis nur 30 Pf. mit überreichen Schmutzblätter 40 Pf.

Zu beziehen durch jede Volksbuchhandlung oder vom Verlag  
**J. H. W. DIETZ NACHF., BERLIN SW 68, LINDENSTR. 3**

**Gewerkschaftshaus**  
 Halle, Markt 42-44

**Restaurant Sitzungsraum**  
**Guter Mittag- und Abend-Stamm**  
**Vorzügliche Küche**  
**Saubere Übernachtung**

**Fluorin**

Ein...  
**Herba-Seife**

**Kaffe**

Am Schwarzen Brett...  
 31. März 1928.  
 Der Magistrat.

**Fundstücken-Bericht**

Am Freitag und Sonnabend, den 13. und 14. April 1928, von 9 Uhr an, findet in unserem Fundbüro, hier, Gütergassen (ehemalige Kaffeehändlerstr.) öffentliche Versteigerung von Fundgegenständen, u. a. am 13. April 1928 ab 10 Uhr 13 Fahrräder, gegen sofortige Barzahlung statt.

**Reichsbauverwaltung.**

**Konsumverein**

**666-Mittel**

Vorsicht: Wasser...  
 1203

**Esst Fisch**

...  
 1928

**Hühneraugen**

Hornhaut, Schwielen u. Warzen  
 beseitigt schnell, sicher u. schmerzlos

**Kukirol**

Vielmillionenmal bewährt. Packung 75 Pf.

**Das Vorwaschen der Wäsche ist überflüssig!**

Wenn Sie die Wäsche am Abend vor dem Waschen in kalter Seifenlauge einweichen, zeigt Ihnen das Aussehen der Wäsche am Morgen, wie schnell und gründlich Seife, des Schmutzes gelöst hat.

**Genko zum Einweichen!**

**2,00 RM.-Manilla-Rohrstock**  
 bei 2049  
**Emil Horz**  
 Wien Ludwigstr. 45

**Blister**  
 Monogramme  
 1. Klasse  
**Stiderei**  
 2. Klasse  
 2020  
**Gul. Lerche**  
 St. Ulrichstr. 22

# Was kannst du für deine Zeitung tun?

Wo ist die Zeitung? Hier ist sie! Du durchflügelst sie rasch, hast zuerst den lokalen Teil, dann die Parteinachrichten, den Leitartikel und legst sie dann beiseite. Sie hat dir wieder das Neueste gebracht.

## Hast du auch den Anzeigenteil gelesen?

Wenn du die Inserate deiner Zeitung aufmerksam beachtest und es mit deiner Frau besprichst, wo sie die notwendigen Einkäufe besorgt, so leistest du deiner Zeitung einen sehr wichtigen Dienst, dessen Bedeutung du im Augenblick kaum ausdenken kannst. Die Geschäftsleute inserieren in der Zeitung, um sich ihre alte Kundschaft zu erhalten und um neue hinzuzugewinnen, sie inserieren in deiner Zeitung nur dann, wenn sie wissen, daß es sich lohnt. Wie können sie aber wissen, wenn ihr es ihnen nicht sagt, daß ihr ihr Inserat gelesen habt. Die Bedeutung deiner Zeitung wird von vielen Geschäftsleuten noch unterschätzt. Darum müßt ihr euch bei euren Einkäufen wie überhaupt bei jeder Gelegenheit auf eure Zeitung berufen, müßt die Geschäftsleute ermuntern, ständig zu inserieren und ihnen sagen, daß ihr kommt, weil ihr seht, daß der Geschäftsmann sich an die organisierte Arbeiterschaft wendet. Und wenn euch ein nichtinsasierender Geschäftsmann einmal in den Weg läuft, so klärt ihn darüber auf, weshalb ihr nicht zu ihm kommt. Er wird es sich dann wohl überlegen. — Auch auf diese mühevolle Weise fördert ihr wirksam das Zeitungunternehmen.

**Wenn ihr das alles beherzigt, mit euren Frauen besprecht und danach handelt, so leistet ihr eurer Zeitung einen wertvollen Dienst**





nicht auf. Einige Tage später erklärte sich dann die Firma bereit, den Arbeitern den Lohn zu zahlen, so daß der Arbeitsaufbruch nicht im Wege stand.

Sie haben also auch an diesem Durchbruch, der man zahlen kann und den man es nur unter der Führung des Dr. Strahe versuchen will, mit einer niedrigeren Entlohnung durchzugehen. Man rechnete bestimmt nicht, daß sich die Arbeiter dies gefallen lassen. Dies geht aus verschiedenen Äußerungen des Dr. Strahe hervor, die er einige Tage vor Beginn des Streiks an mehreren Stellen getan hat. Er hat sich in der Arbeiterzeitung bedroht, und wenn er glaubt, mit der Forderung der Arbeiter nicht machen zu können, so wird er einsehen müssen, daß er sich auch hier irrt. Die Metallarbeiter sind entschlossen, ihre berechtigten Forderungen durchzusetzen. Sie sind den Kampf durchzuführen, dafür bürgt der Deutsche Metallarbeiterverband.

**Streikverhütung auf der Straße Falls-Neubau.** Wegen Ausführung von Dampfboiler- und Kleinmaschinenarbeiten auf der Weinbergstraße 30-32 zwischen den Kilometer 88,827 bis 89,100 (Neubau) wird die Straße für jeden Verkehr für die Zeit vom 13. April bis zum 20. Mai d. J. an den Tagen völlig gesperrt, an welchem die Sperrung und die Bearbeitung der Eisenröhren durch die Bauarbeiten im Eisenbau und die Richtungspfeile erfolgt ist. Der Durchgangsverkehr wird auf die Straßenverbindung über Liebig- und Seibach verwiesen.

**Reinhold. Unter Erlass der Werkstätte.** Die in der Zeit vom 24. bis 31. März durchgeführte Werbestunde hat in Reinhold einen schönen Erfolg gebracht. Die früheren Vereinsten 1884 und 1895 sind gelang es, 16 neue Mitglieder für den „Reinhold“ zu gewinnen. Die Arbeit ist in der letzten Sitzung der Gemeinderatung und des Vorberichtsvereins wurde die Rechnung des genannten Jahres vorgelegt. Die Einnahme betrug 80,44 RM., Ausgabe 80,85 RM. Der Rest stand bei der Rechnungslegung zur Debatte. Die bisherigen Haushaltsfragen sind nominiertes Wasser bleiben bestehen, die Wiederherstellung der Wasserwerke wurde abgelehnt. Ferner wurde beschlossen, die freie Wohnung im Eisenbau an Herrn Franke zu vergeben.

### Kreis Ebersberg

**Hebrungen. Schwere Anfall.** Auf der Fahrt von Frankfurt nach Hebrungen ist ein Pferd in die Röhre eines Juges und die neunjährige Tochter der im Wagen befindlichen Familie Dreyer fiel aus dem Wagen. Das Kind wurde durch einen sehr heftigen Sturz verletzt und eine schwere Verletzung erlitten, von denen das arme Kind direkt unter die Ähder des fahrenden Juges fiel. Es wurde sofort ins Krankenhaus gebracht.

### Mitteldeutscher Kreis

**Landrat Dr. Jäger.** Auf die Sitzung des Mitteldeutschen Kreises am 16. April von der Kreisregierung zum Regierungsdirektor und Vorkämpfer der Mitteldeutschen Kreise für die Verwaltung der Kreisverwaltung, Dr. Jäger verläßt einen Kreis, in dem er vorbildliche Arbeit sowohl in staats- und kommunalpolitischen als auch wirtschaftlichen und sozialer Bedeutung geleistet hat. Wie müssen dem fähigen Landrat die besten Erfolge in seinem neuen Aufgabebereich.

**Wolfsberg. Der Bau der Wasserleitung** schreitet vorwärts. Die Hauptstraße dürfte in einigen Tagen beendet sein. Es besteht die Möglichkeit, daß ein Einsetzen und darauf, bevor ein anderer Steinsetzer in Angriff genommen werden, die Straße „an der Röhre“ gemacht. Es ist geradezu unerwartet, daß die Arbeiter dieser Straße noch länger ausbleiben, die Wasserleitungen zu errichten. Die Arbeit wird in wenigen Tagen beendet sein, die Wasserleitung der Straße angefangen. An dem Bau der Straße sind noch keine Pläne zu verzeichnen. Es ist aber ein dringendes Gebot, zunächst die Straße zu befestigen, damit die Wasserleitung fertig ist, die die Umwohner der Straße passieren können, ohne Gefahr zu laufen, übertrieben Schaden zu nehmen.

### Kreis Delitzsch

**Schwerer Unfall. Ein schwerer Unfall** ereignete sich am Samstag am Sonntag. Ein junges Mädchen fiel mit dem Wagen in den Schienen, fiel hin und wurde von der entgegengerichteten Straßenbahn überfahren und schwer verletzt.

**Albrecht-Dürer-Platz.** Aus Anlaß der 400. Wiederkehr des Todesjahres Albrecht Dürers hat der Rat beschlossen, den von der Hauptstraße, Schenkerstraße, Eisen- und Kronstraße umgebenen Platz Albrecht-Dürer-Platz zu nennen.

**Verpflichtung einer Witwe.** Am Gründonnerstagmorgen erklärte eine Frau Kaus in der Heinrichstraße 14 ihren 6 Monate alten Knaben mit Tadel und stellte sich später der Polizei.

**Schwerer Autounfall.** Freitag früh fuhr auf der Staatsstraße Leipzig-Grimma in Frau Erena ein Personentransportwagen mit zwei Damen und zwei Herren aus Richtung Therna kommend gegen einen Baum und führte eine Wöschung hinab. Einer der Herren wurde dabei schwer verletzt, doch er in ein Leipziger Krankenhaus gebracht werden mußte. Das Unglück scheint dadurch entstanden zu sein, daß einer der Herren, die in einem Hofhof in Therna eingetret waren, der Führer des Wagens plötzlich das Steuer aus der Hand gerissen hat.

**Wittorf. Im Kreis Ebersberg** gebildeten und tätig. Beim Überfahren der Eisenbahn über den Eisenbahnweg sind die 21 jährige Arbeiterin Emma von Grewitz plötzlich mit dem Eisenbahnwagen zusammengefahren und schwer verletzt.

## Der Milchhof in Eisleben

Ein modernster Milchverarbeitungs-Betrieb

Auf einen nicht nur für die Milchverarbeitung, sondern für ganz Mitteldeutschland bedeutsamen Neuanfang, auf die mit Anfang April erfolgte Gründung des Milchhofes Eisleben, wird heute die Aufmerksamkeit der Leser in den verschiedenen Verordnungen der Milchverarbeitung, eine aus neuester Zeit eingeführte Methode zu sehen, ist damit Milchverarbeitungs-Betrieb.

Die Milch ist heute ein Produkt, dem im Vergleich mit früherer Zeit eine besondere Bedeutung zukommt. Der Milchhof in Eisleben macht sich seit geraumer Zeit in überaus hoher Weise bemerkbar, mehr als man erwarten könnte und mehr, als den Verbrauchern im allgemeinen ist. Es unterliegt keinem Zweifel, und es liegt auf der Hand, daß die Milch auf ihrem Weg zum Verbraucher durch den Milchhof in Eisleben eine besondere Pflege erfährt, die die Milch auf ihrem Weg zum Verbraucher durch den Milchhof in Eisleben eine besondere Pflege erfährt, die die Milch auf ihrem Weg zum Verbraucher durch den Milchhof in Eisleben eine besondere Pflege erfährt.

Die Milchverarbeitung in Eisleben ist ein modernster Milchverarbeitungs-Betrieb, der die Milch auf ihrem Weg zum Verbraucher durch den Milchhof in Eisleben eine besondere Pflege erfährt, die die Milch auf ihrem Weg zum Verbraucher durch den Milchhof in Eisleben eine besondere Pflege erfährt.

Der Milchhof in Eisleben ist ein modernster Milchverarbeitungs-Betrieb, der die Milch auf ihrem Weg zum Verbraucher durch den Milchhof in Eisleben eine besondere Pflege erfährt, die die Milch auf ihrem Weg zum Verbraucher durch den Milchhof in Eisleben eine besondere Pflege erfährt.

Der Milchhof in Eisleben ist ein modernster Milchverarbeitungs-Betrieb, der die Milch auf ihrem Weg zum Verbraucher durch den Milchhof in Eisleben eine besondere Pflege erfährt, die die Milch auf ihrem Weg zum Verbraucher durch den Milchhof in Eisleben eine besondere Pflege erfährt.

**Kreis Liebenwerda** Eine besondere Aufgabe.

Der Milchhof in Eisleben ist ein modernster Milchverarbeitungs-Betrieb, der die Milch auf ihrem Weg zum Verbraucher durch den Milchhof in Eisleben eine besondere Pflege erfährt, die die Milch auf ihrem Weg zum Verbraucher durch den Milchhof in Eisleben eine besondere Pflege erfährt.

Der Milchhof in Eisleben ist ein modernster Milchverarbeitungs-Betrieb, der die Milch auf ihrem Weg zum Verbraucher durch den Milchhof in Eisleben eine besondere Pflege erfährt, die die Milch auf ihrem Weg zum Verbraucher durch den Milchhof in Eisleben eine besondere Pflege erfährt.

Der Milchhof in Eisleben ist ein modernster Milchverarbeitungs-Betrieb, der die Milch auf ihrem Weg zum Verbraucher durch den Milchhof in Eisleben eine besondere Pflege erfährt, die die Milch auf ihrem Weg zum Verbraucher durch den Milchhof in Eisleben eine besondere Pflege erfährt.

Der Milchhof in Eisleben ist ein modernster Milchverarbeitungs-Betrieb, der die Milch auf ihrem Weg zum Verbraucher durch den Milchhof in Eisleben eine besondere Pflege erfährt, die die Milch auf ihrem Weg zum Verbraucher durch den Milchhof in Eisleben eine besondere Pflege erfährt.

Der Milchhof in Eisleben ist ein modernster Milchverarbeitungs-Betrieb, der die Milch auf ihrem Weg zum Verbraucher durch den Milchhof in Eisleben eine besondere Pflege erfährt, die die Milch auf ihrem Weg zum Verbraucher durch den Milchhof in Eisleben eine besondere Pflege erfährt.

Der Milchhof in Eisleben ist ein modernster Milchverarbeitungs-Betrieb, der die Milch auf ihrem Weg zum Verbraucher durch den Milchhof in Eisleben eine besondere Pflege erfährt, die die Milch auf ihrem Weg zum Verbraucher durch den Milchhof in Eisleben eine besondere Pflege erfährt.

Der Milchhof in Eisleben ist ein modernster Milchverarbeitungs-Betrieb, der die Milch auf ihrem Weg zum Verbraucher durch den Milchhof in Eisleben eine besondere Pflege erfährt, die die Milch auf ihrem Weg zum Verbraucher durch den Milchhof in Eisleben eine besondere Pflege erfährt.

Der Milchhof in Eisleben ist ein modernster Milchverarbeitungs-Betrieb, der die Milch auf ihrem Weg zum Verbraucher durch den Milchhof in Eisleben eine besondere Pflege erfährt, die die Milch auf ihrem Weg zum Verbraucher durch den Milchhof in Eisleben eine besondere Pflege erfährt.

Der Milchhof in Eisleben ist ein modernster Milchverarbeitungs-Betrieb, der die Milch auf ihrem Weg zum Verbraucher durch den Milchhof in Eisleben eine besondere Pflege erfährt, die die Milch auf ihrem Weg zum Verbraucher durch den Milchhof in Eisleben eine besondere Pflege erfährt.

Der Milchhof in Eisleben ist ein modernster Milchverarbeitungs-Betrieb, der die Milch auf ihrem Weg zum Verbraucher durch den Milchhof in Eisleben eine besondere Pflege erfährt, die die Milch auf ihrem Weg zum Verbraucher durch den Milchhof in Eisleben eine besondere Pflege erfährt.

Der Milchhof in Eisleben ist ein modernster Milchverarbeitungs-Betrieb, der die Milch auf ihrem Weg zum Verbraucher durch den Milchhof in Eisleben eine besondere Pflege erfährt, die die Milch auf ihrem Weg zum Verbraucher durch den Milchhof in Eisleben eine besondere Pflege erfährt.

**Theodor Domann**  
Leipzig-Poststr. 11, Halle a. S. Fernsprecher 26216  
Spezialhaus  
für Möbel-Transporte  
Auto-Möbelwagen  
Wohnungstausch

**Konditorei Alsleben**  
Ferneuf 23412 Steinweg 34

Feinste Torten  
Backwaren etc.

**„Atlantic“**  
47 Geilsstraße 47  
Täglich:  
Frische Seefische u. Räucherwaren

**Gehr. Kroppenstädt**  
Möbelfabrik  
Halle a. S. Gr. Märkerstraße 4

Sprechmaschinen  
und Platten  
Billige Preise - Kleine Raten  
**Piano - Ritter**

**Sternburg-Bier**  
Ist und bleibt  
Marke ersten Ranges!

**Ernst Hoinkis**  
Feine Fleisch- und Würstwaren  
Halle a. S. Leipziger Straße 15

Beachten Sie bitte meine  
**Imbiß-Stube!**

**TORNOW**  
Einsige und älteste  
Schokoladen- u. Konigkuchenfabrik  
in der  
Leipziger Str. 82  
(Böke Kurze Gasse)

**Gummistempel**  
liefert am  
Bestelltag  
Stempel, Schubart, Halle a. S.  
Leipzig, M. Tel. 24093 - Kroschwitz 11

**Korn & Zöllner**  
Halle a. S. Telefon 237 68

**Pa. Werkzeuge zur Holzbearbeitung**  
Eiswaren - Zierleisen - Portieren  
Kornmüllern - Loderlein - Kattlein

**Friedrich Müller**  
Das Haus für Bürobedarf  
Leipziger Straße 29 Fernsprecher 258 N. 221 92  
Halle a. S.

**Schäbe Deine Familie**  
durch Beitritt zur Vermögens-Versicherung

**„Deutscher Herold“**  
Geistliches: Mag. Kurtz  
Halleische Berufsvereine: Anstalt „Friedrich“  
Halle a. S. Fernruf 263 98

**G. Günther**  
Halle (Saale), Königstraße 82  
Heizungs- und  
sanitäre Anlagen

**Michell**  
Briketts  
Halle a. S. u. Wittenbergstr. 10, 11  
Fernsprecher: 259 14 und 254 97

**Briketts**  
Halle a. S. u. Wittenbergstr. 10, 11  
Fernsprecher: 259 14 und 254 97

**Verdientlich die Antezenten**







# Handbetrieb im Rasensport

## Arbeiterfußball

### Schiedsrichter I - Wacker-Helfen (Zeitsitz) 2:0 (2:0)

Der kürzliche Fußball-Schiedsrichter hatte zum Osterfestabend ein gutes Zerstörer nach Halle verpflichtet. Vor ungefähr 700 Zuschauern spielten beide Mannschaften in einem außerordentlichem Fußballspiel. Die Gäste waren nicht so selbstlos wie das Resultat besagt, ein Unentschieden über nur knapper Sieg wurde angestrebt gewesen. In Ballbebehandlung und genaues Spielfeld in Verbindung mit guter Geschwindigkeit waren die Gäste den Gallenern überlegen. Die Gäste hatten ihre besten Kräfte in dem Torwart, rechtge Besondere, Mittelfeldler und Rückläufer. Der vom Torwart verlangte sie. Sie schossen zwar viel, aber oft ungenau und viel auf den Mann. Auch verzichtete der halblinke Torwart manchmal auf den Ball. Bis zum Schlußspiel trugen die Gäste ein temperamentvolles, wenn auch etwas zu löpflisches Spiel vor. Die Wacker-Helfen hatten im Schlußviertel ihre besten Leute.

Auf 1. Feiertag spielten die Zerstörer in 3:4:1:1.

### Eintracht I - Eintracht I (Braunthaler) 2:2 (2:0)

Trotzdem hatte am 2. Feiertage Braunthaler ein gutes Zerstörer nach Halle verpflichtet. Am ersten Tag der Saison wurde ein Spiel zwischen beiden Mannschaften, auch zeigte der feierbringende Vorfuß nicht.

### Minerva I (Halle) - Ballspielverein I (Wackerhagen) 4:2 (0:2)

Auf Osterfestabend standen sich beide Vereine auf dem Rasensportplatz gegenüber. Wackerhagen stellte eine junge, kräftige Mannschaft, die hauptsächlich die erste Hälfte dominierte, vor, dann lief sie ihrem Tempo zum Opfer und verlor das Spiel durch einen selbstmitleidigen Torwart. Die Spielweise war etwas hart, der Schiedsrichter mußte oft eingreifen und fand dabei nicht die sympathische der Gäste. Das Spielen und der Mannschaften hatten die Gäste sehr zu eigen. Minerva war in der ersten Hälfte dem flinken, flinken Schiedsrichter der Gäste nicht gewachsen. Erst als diese das Tempo einzukürzen, arbeiteten sie sich langsam durch, und dadurch war der zweite

## Arbeiterhandball

### W.S.B. Halle (Berlin) bei den hallischen Handballern

Wider I - Wacker I (Berlin) 4:2 (2:2)  
Während der Osterferien unterzogen der seine Spielweise rühmlichst bekannte W.S.B. Halle (Berlin) eine Gastreise nach der Landesballmeisterschaft der Halle. Die Mannschaft wurde von am Osterfestabend mit zwei Mannschaften der Halle des Wackerhagen. Die Mannschaft wurde für den Gallen sehr gut vorbereitet und das einmündige Stellungsbild und Spiel der Wackerhagen, die schließlich durch dieses Hinspiel das Spiel mit obigem Resultat für sich entschieden.

### Wider II - Wacker II (Berlin) 5:2 (3:2)

Anders mag es Anders zweites Ganztage, die allerdings infolge unvorhergesehener Umwälzungen durch drei Mannschaften der Halle verpasst werden mußte, indem sie die eben erst abgelaufene durch einen überforderten Sieg gewinnen. Durch bemerkenswerten Kampfeswillen und schneller Spielvermögen wider die Führung. Wackerhagen verzögerte durch weiteren regelmäßig an der guten Mindestarbeit der Beteiligung von des Zerstörers.

### Wacker I - Wacker I (Berlin) 2:2 (2:1)

Auch Wacker I mußte sich am 1. Feiertage den Gästen von der Spree beugen. Die zweite von Wackerhagen der Halle gleichfalls mit 1:5 für Berlin.

## Die Handballspiele von „Wacker“ (Halle)

Wacker I hatte sich zum 1. Feiertage vier außerordentlich gute Handballspieler nach Halle verpflichtet. Am Osterfestabend erfolgte ein wichtiger Empfang der Berliner und Bremerer Gäste. Bis zum einige gemüthliche Stunden im „Wacker“ abgelaufen. Am Sonntagmorgen fand sich dann alles auf dem Stadion ein.

### Wacker I - Wacker I (Berlin) 1:1 (2:1)

Die Bremerer I, die anfänglich durch ihr gutes Spiel beeindruckt wurde, erntete eine Niederlage durch drei Mannschaften der Halle. Die zweite von Wackerhagen der Halle gleichfalls mit 1:5 für Berlin.

### Wacker I (Wackerhagen) - Wacker I (Halle) 4:1 (2:1)

Der Schluß mag die Wackerhagen Spieler. Beide Mannschaften führten ein gutes Spiel vor mit lebhaftem Tempo und hervorragender Handhabung der besten Tore. Die bessere Mannschaft konnte mit obigem Resultat den Sieg hervorheben.

### Wedding und Wackerhagen an der Wackerhagen

„Wackerhagen“ I und Wackerhagen - Berlin Wedding I 4:1 (2:1)

„Wackerhagen“ I hatte für den ersten Feiertag Wackerhagen I verpflichtet und fand in dieser Mannschaft einen sehr geschickten Gegner. Das Spiel wurde sehr lebhaft und sehr handreich. In allen Dingen unterzogen Wedding sehr flinke Durchführung. In der ersten Hälfte zeigte Wedding ein keineswegs schlechtes Spiel, während in der zweiten Hälfte „Wackerhagen“ ein schönes Kombinationsspiel, zumal in der ersten Hälfte zeigte.

### Wacker I (Wackerhagen) - Wackerhagen Wedding I 4:1 (2:1)

Berlin mußte die Überlegenheit der Wackerhagen anerkennen. Nach Hälfte stand das Spiel etwas ab.

### Schiedsrichter I - Wacker-Helfen (Zeitsitz) 2:0 (2:0)

Der kürzliche Fußball-Schiedsrichter hatte zum Osterfestabend ein gutes Zerstörer nach Halle verpflichtet. Vor ungefähr 700 Zuschauern spielten beide Mannschaften in einem außerordentlichem Fußballspiel. Die Gäste waren nicht so selbstlos wie das Resultat besagt, ein Unentschieden über nur knapper Sieg wurde angestrebt gewesen. In Ballbebehandlung und genaues Spielfeld in Verbindung mit guter Geschwindigkeit waren die Gäste den Gallenern überlegen. Die Gäste hatten ihre besten Kräfte in dem Torwart, rechtge Besondere, Mittelfeldler und Rückläufer. Der vom Torwart verlangte sie. Sie schossen zwar viel, aber oft ungenau und viel auf den Mann. Auch verzichtete der halblinke Torwart manchmal auf den Ball. Bis zum Schlußspiel trugen die Gäste ein temperamentvolles, wenn auch etwas zu löpflisches Spiel vor. Die Wacker-Helfen hatten im Schlußviertel ihre besten Leute.

Auf 1. Feiertag spielten die Zerstörer in 3:4:1:1.

### Eintracht I - Eintracht I (Braunthaler) 2:2 (2:0)

Trotzdem hatte am 2. Feiertage Braunthaler ein gutes Zerstörer nach Halle verpflichtet. Am ersten Tag der Saison wurde ein Spiel zwischen beiden Mannschaften, auch zeigte der feierbringende Vorfuß nicht.

### Minerva I (Halle) - Ballspielverein I (Wackerhagen) 4:2 (0:2)

Auf Osterfestabend standen sich beide Vereine auf dem Rasensportplatz gegenüber. Wackerhagen stellte eine junge, kräftige Mannschaft, die hauptsächlich die erste Hälfte dominierte, vor, dann lief sie ihrem Tempo zum Opfer und verlor das Spiel durch einen selbstmitleidigen Torwart. Die Spielweise war etwas hart, der Schiedsrichter mußte oft eingreifen und fand dabei nicht die sympathische der Gäste. Das Spielen und der Mannschaften hatten die Gäste sehr zu eigen. Minerva war in der ersten Hälfte dem flinken, flinken Schiedsrichter der Gäste nicht gewachsen. Erst als diese das Tempo einzukürzen, arbeiteten sie sich langsam durch, und dadurch war der zweite

Handball auf einige Entscheidungen, bei denen man gefahrlos Kritik sein konnte.

### Wacker I - Wacker I (Berlin) 4:2 (2:2)

Während der Osterferien unterzogen der seine Spielweise rühmlichst bekannte W.S.B. Halle (Berlin) eine Gastreise nach der Landesballmeisterschaft der Halle. Die Mannschaft wurde von am Osterfestabend mit zwei Mannschaften der Halle des Wackerhagen. Die Mannschaft wurde für den Gallen sehr gut vorbereitet und das einmündige Stellungsbild und Spiel der Wackerhagen, die schließlich durch dieses Hinspiel das Spiel mit obigem Resultat für sich entschieden.

### Wider II - Wacker II (Berlin) 5:2 (3:2)

Anders mag es Anders zweites Ganztage, die allerdings infolge unvorhergesehener Umwälzungen durch drei Mannschaften der Halle verpasst werden mußte, indem sie die eben erst abgelaufene durch einen überforderten Sieg gewinnen. Durch bemerkenswerten Kampfeswillen und schneller Spielvermögen wider die Führung. Wackerhagen verzögerte durch weiteren regelmäßig an der guten Mindestarbeit der Beteiligung von des Zerstörers.

### Wacker I - Wacker I (Berlin) 2:2 (2:1)

Auch Wacker I mußte sich am 1. Feiertage den Gästen von der Spree beugen. Die zweite von Wackerhagen der Halle gleichfalls mit 1:5 für Berlin.

## Die Handballspiele von „Wacker“ (Halle)

Wacker I hatte sich zum 1. Feiertage vier außerordentlich gute Handballspieler nach Halle verpflichtet. Am Osterfestabend erfolgte ein wichtiger Empfang der Berliner und Bremerer Gäste. Bis zum einige gemüthliche Stunden im „Wacker“ abgelaufen. Am Sonntagmorgen fand sich dann alles auf dem Stadion ein.

### Wacker I - Wacker I (Berlin) 1:1 (2:1)

Die Bremerer I, die anfänglich durch ihr gutes Spiel beeindruckt wurde, erntete eine Niederlage durch drei Mannschaften der Halle. Die zweite von Wackerhagen der Halle gleichfalls mit 1:5 für Berlin.

### Wacker I (Wackerhagen) - Wacker I (Halle) 4:1 (2:1)

Der Schluß mag die Wackerhagen Spieler. Beide Mannschaften führten ein gutes Spiel vor mit lebhaftem Tempo und hervorragender Handhabung der besten Tore. Die bessere Mannschaft konnte mit obigem Resultat den Sieg hervorheben.

### Wedding und Wackerhagen an der Wackerhagen

„Wackerhagen“ I und Wackerhagen - Berlin Wedding I 4:1 (2:1)

„Wackerhagen“ I hatte für den ersten Feiertag Wackerhagen I verpflichtet und fand in dieser Mannschaft einen sehr geschickten Gegner. Das Spiel wurde sehr lebhaft und sehr handreich. In allen Dingen unterzogen Wedding sehr flinke Durchführung. In der ersten Hälfte zeigte Wedding ein keineswegs schlechtes Spiel, während in der zweiten Hälfte „Wackerhagen“ ein schönes Kombinationsspiel, zumal in der ersten Hälfte zeigte.

### Wacker I (Wackerhagen) - Wackerhagen Wedding I 4:1 (2:1)

Berlin mußte die Überlegenheit der Wackerhagen anerkennen. Nach Hälfte stand das Spiel etwas ab.

# Aus anderen Verbänden.

### Schwimmer Halle (Sportlerturnen) - Berlin-Neuhaus I 2:0 (2:0)

Zwei besten Spieler der Berliner erbeute das Spiel unentschieden.

### Gesetz I - Berlin-Neuhaus II 2:0 (2:0)

Dem Spielerturnen wurde ein Unentschieden geschickert.

### Gesetz I - Berlin-Neuhaus I 2:2 (1:1)

Die Gäste waren schneller am Ball. Das Spiel war reich an entscheidenden Momenten.

### Regatta-Klub I - Seilsport-Verein-Flöten I 1:1:1

Regatta-Klub I fuhr nach der Niederlage und zeigte sich dort ihrem härteren Gegner beugen. Die Bestimmungen der Seilsport waren gut, aber auch der Regatta-Klub verstand sich gegenüber dem überlegenen Gegner zu schlagen.

### Schwimmer I (Halle) - Flöten-Club I (Halle) 2:5 (0:1)

### Flöten-Club II - Flöten II (Wackerhagen) 2:2

### Flöten-Club III - Flöten III (Wackerhagen) 2:2 (2:2)

### Flöten-Club IV - Flöten IV (Wackerhagen) 2:2 (2:2)

### Flöten-Club V - Flöten V (Wackerhagen) 2:2 (2:2)

### Flöten-Club VI - Flöten VI (Wackerhagen) 2:2 (2:2)

### Flöten-Club VII - Flöten VII (Wackerhagen) 2:2 (2:2)

### Flöten-Club VIII - Flöten VIII (Wackerhagen) 2:2 (2:2)

### Flöten-Club IX - Flöten IX (Wackerhagen) 2:2 (2:2)

### Flöten-Club X - Flöten X (Wackerhagen) 2:2 (2:2)

### Flöten-Club XI - Flöten XI (Wackerhagen) 2:2 (2:2)

### Flöten-Club XII - Flöten XII (Wackerhagen) 2:2 (2:2)

### Flöten-Club XIII - Flöten XIII (Wackerhagen) 2:2 (2:2)

### Flöten-Club XIV - Flöten XIV (Wackerhagen) 2:2 (2:2)

### Flöten-Club XV - Flöten XV (Wackerhagen) 2:2 (2:2)

### Flöten-Club XVI - Flöten XVI (Wackerhagen) 2:2 (2:2)

### Flöten-Club XVII - Flöten XVII (Wackerhagen) 2:2 (2:2)

### Flöten-Club XVIII - Flöten XVIII (Wackerhagen) 2:2 (2:2)

### Flöten-Club XIX - Flöten XIX (Wackerhagen) 2:2 (2:2)

### Flöten-Club XX - Flöten XX (Wackerhagen) 2:2 (2:2)

### Flöten-Club XXI - Flöten XXI (Wackerhagen) 2:2 (2:2)

### Flöten-Club XXII - Flöten XXII (Wackerhagen) 2:2 (2:2)

### Flöten-Club XXIII - Flöten XXIII (Wackerhagen) 2:2 (2:2)

### Flöten-Club XXIV - Flöten XXIV (Wackerhagen) 2:2 (2:2)

### Flöten-Club XXV - Flöten XXV (Wackerhagen) 2:2 (2:2)

### Flöten-Club XXVI - Flöten XXVI (Wackerhagen) 2:2 (2:2)

### Flöten-Club XXVII - Flöten XXVII (Wackerhagen) 2:2 (2:2)

### Flöten-Club XXVIII - Flöten XXVIII (Wackerhagen) 2:2 (2:2)

### Flöten-Club XXIX - Flöten XXIX (Wackerhagen) 2:2 (2:2)

### Flöten-Club XXX - Flöten XXX (Wackerhagen) 2:2 (2:2)

### Flöten-Club XXXI - Flöten XXXI (Wackerhagen) 2:2 (2:2)

### Flöten-Club XXXII - Flöten XXXII (Wackerhagen) 2:2 (2:2)

### Flöten-Club XXXIII - Flöten XXXIII (Wackerhagen) 2:2 (2:2)

# Die Osterkämpfe im Ballhalla-Theater

### Germania-Tellenski legt im Borkamp über „Berolina“ (Berlin) und im Ringkamp über „Wider“ (A.-Hagen) nach harten Kämpfen.

Das erste der Osterkämpfe im Ballhalla-Theater wurde am 1. Feiertage zwischen Germania-Tellenski und „Berolina“ (Berlin) ausgetragen. Die Kämpfe wurden sehr lebhaft geführt und nach harten Kämpfen legte Germania-Tellenski den Sieg für sich. In dem Ringkamp über „Wider“ (A.-Hagen) wurde ebenfalls ein hart geführtes Spiel geliefert, das schließlich ebenfalls für Germania-Tellenski endete.

### Wackerhagen - Germania-Tellenski (Halle) 2:2 (2:2)

### Wackerhagen - Germania-Tellenski (Halle) 2:2 (2:2)

### Wackerhagen - Germania-Tellenski (Halle) 2:2 (2:2)

### Wackerhagen - Germania-Tellenski (Halle) 2:2 (2:2)

### Wackerhagen - Germania-Tellenski (Halle) 2:2 (2:2)

### Wackerhagen - Germania-Tellenski (Halle) 2:2 (2:2)

### Wackerhagen - Germania-Tellenski (Halle) 2:2 (2:2)

### Wackerhagen - Germania-Tellenski (Halle) 2:2 (2:2)

### Wackerhagen - Germania-Tellenski (Halle) 2:2 (2:2)

### Wackerhagen - Germania-Tellenski (Halle) 2:2 (2:2)

### Wackerhagen - Germania-Tellenski (Halle) 2:2 (2:2)

### Wackerhagen - Germania-Tellenski (Halle) 2:2 (2:2)

### Wackerhagen - Germania-Tellenski (Halle) 2:2 (2:2)

### Wackerhagen - Germania-Tellenski (Halle) 2:2 (2:2)

### Wackerhagen - Germania-Tellenski (Halle) 2:2 (2:2)

### Wackerhagen - Germania-Tellenski (Halle) 2:2 (2:2)

### Wackerhagen - Germania-Tellenski (Halle) 2:2 (2:2)

### Wackerhagen - Germania-Tellenski (Halle) 2:2 (2:2)

### Wackerhagen - Germania-Tellenski (Halle) 2:2 (2:2)

### Wackerhagen - Germania-Tellenski (Halle) 2:2 (2:2)

### Wackerhagen - Germania-Tellenski (Halle) 2:2 (2:2)

### Wackerhagen - Germania-Tellenski (Halle) 2:2 (2:2)

### Wackerhagen - Germania-Tellenski (Halle) 2:2 (2:2)



Max Hopmann

# Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17067526219280410-19/fragment/page=0009

DFG

Wahlrecht und Wahlen.

Die Zentralkommission für Wahlrecht und Wahlverfahren... Die verschiedenen Stellen zum Wahlrecht und Wahlen...

Arbeiter-Motorradfahrer demonstrieren

1. Arbeiter-Motorradfahrer-Konferenz in Halle.

Am 1. Oktober, Sonntag, fand in Halle die erste Konferenz der Arbeiter-Motorradfahrer-Konferenz...

Die Teilnehmer der 1. Konferenz der Arbeiter-Motorradfahrer-Konferenz...

Arbeiter-Sportfest in Halle

Das Sportfest der Arbeiter-Sportvereine in Halle...

16. Bundesfest

Das Arbeiter-Turn- u. Sportbundes-Bundesfest... Der alle vier Jahre stattfindende Bundesfest...

Beste Eisenberg-Ernte

Beste Eisenberg-Ernte... Die Eisenberg-Ernte in Halle...

Deutscher Wandertag

Deutscher Wandertag... Der Wandertag der Arbeiter...

Arbeiter-Sportfest in Halle

Das Sportfest der Arbeiter-Sportvereine in Halle...

Biertransport mit Flugzeug und Fallschirm

Die deutsche Luftwaffe hat mit ihrem Abflug... Biertransport mit Flugzeug und Fallschirm...

Wander-Turner in Halle

Wander-Turner in Halle... Die Wander-Turner...

Sandwich Österreich-Deutschland

Sandwich Österreich-Deutschland... Der 12. Mai ist in Wien das Sandwiche...

Arbeiter-Turner in Halle

Arbeiter-Turner in Halle... Die Arbeiter-Turner...

Wander-Turner in Halle

Wander-Turner in Halle... Die Wander-Turner...

Wander-Turner in Halle

Wander-Turner in Halle... Die Wander-Turner...

Wander-Turner in Halle

Wander-Turner in Halle... Die Wander-Turner...

Kiny läßt sich nicht kriegen

Roman von Rudolf Reymar... Copyright by Rudolf Reymar, Berlin W 9.

Kiny neigte am Bescheid über Donchikoff... Du hast jetzt schnelle Entschöpfung...

Wohin der Gedanke macht O'Donnells Körper... Aber... noch ein!

O'Donnell sprach auf und ließ den engen Raum... Kiny beobachtete ihn mit kalter Ruhe...

Seine Worte verschwanden im Raum des... O'Donnell ließ die Krone schlief herab...

O'Donnell sprach auf und ließ den engen Raum... Kiny beobachtete ihn mit kalter Ruhe...

Seine Worte verschwanden im Raum des... O'Donnell ließ die Krone schlief herab...

O'Donnell sprach auf und ließ den engen Raum... Kiny beobachtete ihn mit kalter Ruhe...

Seine Worte verschwanden im Raum des... O'Donnell ließ die Krone schlief herab...

O'Donnell sprach auf und ließ den engen Raum... Kiny beobachtete ihn mit kalter Ruhe...

Seine Worte verschwanden im Raum des... O'Donnell ließ die Krone schlief herab...

O'Donnell sprach auf und ließ den engen Raum... Kiny beobachtete ihn mit kalter Ruhe...

Seine Worte verschwanden im Raum des... O'Donnell ließ die Krone schlief herab...

Wander-Turner in Halle... Die Wander-Turner...

Wander-Turner in Halle... Die Wander-Turner...

Wander-Turner in Halle... Die Wander-Turner...

Wander-Turner in Halle... Die Wander-Turner...

Wander-Turner in Halle... Die Wander-Turner...

Wander-Turner in Halle... Die Wander-Turner...

Wander-Turner in Halle... Die Wander-Turner...

Wander-Turner in Halle... Die Wander-Turner...

Wander-Turner in Halle... Die Wander-Turner...

Wander-Turner in Halle... Die Wander-Turner...

Wander-Turner in Halle... Die Wander-Turner...

Wander-Turner in Halle... Die Wander-Turner...

Wander-Turner in Halle... Die Wander-Turner...

Wander-Turner in Halle... Die Wander-Turner...

Wander-Turner in Halle... Die Wander-Turner...

Wander-Turner in Halle... Die Wander-Turner...